



Referenz-Story

Pfarrkirche Ennetbürgen

Die katholische Pfarrkirche im Herzen von Ennetbürgen wurde am 30. September 1894 vom Churer Bischof Johannes Fidelis Bataglia zu Ehren des Hl. Antonius des Eremiten geweiht. Die Kirche im neugotischen Stil wurde 1972 aussen und 1991 auch im Innern renoviert.



Die Ausgangslage

Nach 20 Jahren im Dienste der Kirche vermochte die Beschallungsanlage den heutigen Bedürfnissen nicht mehr gerecht zu werden. Die Sprachverständlichkeit litt unter dem Alter der Anlage und der Hall der Kirche intensivierten die Probleme um ein Vielfaches. Eine Revision kam aus Kosten- und Qualitätsgründen nicht mehr in Frage, aus diesem Grund entschied sich die Kirche für eine neue Lösung.

Die Lösung

Eine dezent gehaltene Kombination mehrerer Säulenlautsprecher sorgt für eine optimale Schallverteilung und beschwingt alle Plätze mit einer hohen Sprachverständlichkeit. Durch die Einbindung der induktiven Höran-

lage kommen auch Hörgeräteträger in den Genuss von einer störungsfreien Wiedergabe der Wort- und Musikbeiträge.

Die Anlage lässt sich mühelos über eine übersichtliche und intuitive Bedienstelle mit acht Schieberegler und wenigen Druckknöpfen regulieren. Mittels optischer Rückmeldungen kann sich der Anwender jederzeit über die aktuellen Zustände oder Einstellungen orientieren. Direkt verbunden mit der Audio-Matrix wird hier ein analoges Bedienkonzept in einer digitalen Audiowelt integriert.



Eingesetzte Produkte und Lösungen



Mikrofone

- Elegant integrierte Schwanenhalsmikrofone für Altar und Ambo
- 2 Funkmikrofone mit Head-Set und Handsender

Beschallung

- DSP Digitaler Soundprozessor 12x8
- 12 passive Schallzeilen (ideal für stark baubedingte Reflexionen)
- Weitere elegante Lautsprecher (für exponierte Bereiche wie unter Empore)
- Spezialanfertigung für Bedienpult
- Hörbehinderten Anlage
- Antennenanlage (deckt gesamten Bereich inner- und ausserhalb der Kirche ab z.B. für Beisetzungen)